

Anruf genügt

Heizöl

ARNOLD 5/2
 Brennstoffe - Mineralöle - Schmierstoffe
 NW, Am Güterbahnhof
 Landauer Straße 75
 Telefon 0 63 21 / 8 30 27

Seit über **40 Jahren** für Sie vor Ort!
BERATUNG, VERKAUF und SERVICE für TV, AUDIO, SAT und KABELANLAGEN
Metz, Panasonic, Grundig uvm.
SP: Wanisch 67454 Haßloch Langgasse 71
 Ihr ServicePartner vor Ort
 Schaller & Schröck GbR 06324-989274 service@wanisch.de

Anwaltskanzlei
Pfeil & Wolf
Martin Pfeil
 Fachanwalt für Familienrecht
 Fachanwalt für Verwaltungsrecht
 weitere Tätigkeitsbereiche:
 Baurecht - Erbrecht
 pfeil@kanzlei-pfeil-wolf.de

Steven Wolf
 Fachanwalt für Verkehrsrecht
 wolf@kanzlei-pfeil-wolf.de

Schmähgasse 70
 67454 Haßloch **Tel.: 063 24/59 33 72**
Fax: 063 24/59 33 79

AKTION: Haustüren • Markisen • Insektenschutz


WINTER-PREISE
 Besuchen Sie unsere Ausstellung
Michael Henkel
 Haustüren, Fenster, Markisen, Insektenschutz, Vorbaurolläden
 An den Gewerbewiesen 10
 67374 Hanhofen **Tel.: 06344-937322**
www.henkelmichael.de

Wir zahlen 50,- € und mehrere 100,- € für PKW & Busse (bis 1.000,- €) Ankauf von Schrott + Metallen

Autoverwertung Demand
 ☎ **06341 / 9685 10** Im Wolfsangel 7 • Landau

Dozentin gesucht!
 Geselliger Gemeinschaftstanz

Neustadt. Für ihr Seniorenangebot „Geselliger Gemeinschaftstanz“ sucht die VHS eine neue Dozentin. Getanzt werden in der Gruppe Kreis-, Block- und Gassentänze ohne festen Partner. Die Seniorinnen und Senioren treffen sich immer freitags um 16 Uhr in der VHS in der Hindenburgstraße. Wer Lust hat, diesen Kurs zu übernehmen, kann sich gerne unter 06321 855-1564 melden. |ps

Erreichbarkeit der WEG
 Ab sofort Neustadter Nummernkreis

Neustadt. Die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Neustadt (WEG) ist ab sofort telefonisch in den Nummernkreis der Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße eingebunden und deshalb unter einer neuen Telefonnummer zu erreichen: 06321/855-5000, Fax: 06321/855-5001. Die Mailadresse weg@neustadt.eu und Büroadresse in der Badstübengasse 8, 1. OG im Klemmhof, bleiben bestehen ebenso die Postadresse: Rathaus, Marktplatz 1, 67433 Neustadt an der Weinstraße. Weitere Informationen sind erhältlich unter: www.weg-nw.de. |ps

Telefonprechtag
 Fragen von Gründungsinteressierten

Neustadt. Die Struktur- und Genehmigungsrichtung Süd (SGD) bietet am Dienstag, 10. November, wieder einen Telefonprechtag für Gründungsinteressierte an. Zwischen 9 und 12 Uhr ist der sogenannte Einheitsliche Ansprechpartner unter der Telefonnummer 06321 99-2233 erreichbar. Das Angebot ist kostenlos. Beantwortet werden Fragen wie: „Welche Genehmigungen werden benötigt?“, „Welche Ämter sind zu kontaktieren?“ oder „Wie hoch sind die Gebühren?“. |ps

Interview der Woche

Förderschullehrer Tammo Scherr

VON MARKUS PACHER


Das geht uns alle an!
 Eine Initiative des BVDA



Förderschullehrer Tammo Scherr. FOTO: PACHER

Neustadt. Immer wieder ist von Lehrermangel die Rede - ein Problem, das vor allem die Grundschulen beschäftigt. Wie die Situation an Förderschulen aussieht, im besonderen Fall an der Schubert-Schule in Neustadt, darüber informierte uns Schulleiter Tammo Scherr. Seit zwei Wochen ist der ausgebildete Förderschullehrer nach seinem kommissarischen Jahr offiziell im Amt. Als Referent für den Bereich Förderpädagogik beim Verband Bildung und Erziehung (VEB) gewährte er uns als kompetenter Ansprechpartner gleichzeitig interessante Einblicke in andere Schularten.

??? Herr Scherr, leiden die Förderschulen in ähnlichem Umfang unter Lehrermangel wie die anderen Schularten?
Tammo Scherr: Grundsätzlich muss man bei der Betrachtung der Personalsituation nach Schularten und Regionen unterscheiden. Wie die Grundschulen leiden die Förderschulen besonders stark unter Lehrermangel. Bei Realschulen und Gymnasien ist die Situation dagegen etwas entspannter. Bezogen auf die Region ist der Regierungsbezirk Trier stärker betroffen als der Regierungsbezirk Neustadt. Bei uns ist die Situation zwar viel besser, muss aber trotzdem als schlecht bezeichnet werden. Auch bei uns ist es schwierig, Planstellen zu bekommen. Glücklicherweise haben wir die Uni Landau vor der Haustür und viele künftige Lehrer, die dort ausgebildet werden, wollen in der Pfalz bleiben.

??? Welche fachliche Voraussetzungen muss ein Förderschullehrer mitbringen, um an Ihrer Schule eingestellt zu werden?
Tammo Scherr: Bei den Förderschulen spricht man ja weniger von Fächern, sondern mehr von Fachrichtungen wie zum Beispiel Lern-, Sprach- oder Körperbehindertpädagogik. Jede Lehrkraft muss mindestens zwei dieser Fachrichtungen abdecken. Es gibt aber auch fachliche Bereiche wie Mathematik oder Deutsch, aber die sind nicht einstellungsrelevant. Darüber hinaus steht vor allen die berufliche Orientierung bei uns viel stärker im Fokus wie an anderen Schulen. So nimmt zum Beispiel der Werkunterricht eine wichtige Rolle ein.

??? Lehrermangel und Unterrichtsausfall reißen Lücken, die Eltern sofort im Alltag spüren. Wie fangen Sie solche Fehlstunden auf?
Tammo Scherr: Für die Vertretung von Unterricht bietet die Landesregierung Rheinland-Pfalz

den Schulen an, über das sogenannte PES (Personalmanagement im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen), mit das wir vertraglich verbunden sind, Lehrkräfte für Vertretungen zu rekrutieren. Oftmals handelt es sich dabei um Lehramtsstudenten.

nicht. Bei uns müssen künftige Lehrer ein Referendariat vorweisen, bevor sie eingestellt werden:
 ??? Lehrerstellen werden jedes Jahr neu geschaffen, aber es gehen jedes Jahr auch Lehrer in Pension oder scheiden anderweitig auf. Haben Sie heute mehr oder weniger Lehrer als vor zehn Jahren?
Tammo Scherr: Durch die Einführung der Ganztagschule ist die Anzahl der Lehrkräfte bei uns stark gestiegen. Wie an anderen Schulen gibt bei uns eine Wellenbewegung, aber grundsätzlich verfügen wir über mehr Lehrer als früher.

Das geht uns alle an!
 „Das geht uns alle an!“ ist eine Initiative des Bundesverbandes Deutscher Anzeigenblätter. Die im Verband organisierten Blätter nutzen ihre hohe Reichweite, um über aktuelle gesellschaftlich, politisch oder wirtschaftlich relevante Themen zu berichten, die viele Menschen bundesweit umtreiben. Auch die SÜWE mit ihren Wochenblättern, Stadtanzeigern und dem Trifelskurier möchte das Thema Lehrermangel aufgreifen und über die Situation in der Pfalz und im Badischen berichten. Weitere Artikel zum Thema gibt es unter www.wochenblatt-reporter.de/lehrermangel-in-der-pfalz

??? Corona hat an vielen Stellen schmerzhaft Lücken gerissen. Hat die Pandemie die Situation des Lehrermangels verschärft?
Tammo Scherr: Das Virus hat die Situation deutlich verschärft. Und das gilt für alle Schulen in Rheinland-Pfalz. Die Leute können sich länger und einfacher krankschreiben. Ansonsten waren wir von Anfang an gut gewappnet, haben unter anderem bereits zu Beginn der Pandemie 300 Masken selbst angefertigt.
 ??? Allgemein wird der Lehrermangel als „Kernproblem“ unserer Schulen bezeichnet. Ist es das?
Tammo Scherr: Ein weiteres „Kernproblem“ ist das Thema „Digitalisierung“. Da hakt es bei uns. Wir haben zwar unsere Hausaufgaben gemacht, haben Medienkonzepte verabschiedet, Fördermittel beantragt und bekommen etc. - aber wir scheitern letztendlich aufgrund mangelnder Grundvoraussetzungen wie veraltete Server oder fehlendes schnelles WLAN an der praktischen Umsetzung. Momentan stehen wir nicht besser da, wie vor Corona. 7.000 Euro für einen neuen Server können wir mit eigenen Hausmitteln nicht aufbringen und die zwanzig iPads, die wir über unseren Hauptsponsor bekommen haben, können wir nicht ans System anbinden. Leider kommt die Stadt diesbezüglich nicht richtig in die Pötte. Das mag vielleicht daran liegen, dass sie momentan auch unterbesetzt ist und gute IT-Kräfte in der Verwaltung eher selten zu finden sind. |pac

Förderschule

Schubert-Schule

Bei der Schubert-Schule handelt es sich um eine als Ganztagschule geführte Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Sei wird von Schülerinnen und Schülern besucht, die aufgrund verschiedener Lebensumstände in anderen Schulen nicht angemessen gefördert werden können. Die Schubertschule besuchen derzeit 132 Schülerinnen und Schüler, etwas die Hälfte davon nimmt das Ganztagsangebot in Anspruch. |pac

Ergänzende Teilhabeberatung

Beratungsangebot in der Bürgerecke

Neustadt. Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig. Sie richtet sich individuell nach ihren Bedürfnissen und soll Ihnen Rat und Orientierung bieten. Die EUTB berät zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe bei-

spielsweise Arbeit, Assistenz und Freizeit. Die EUTB's mit Sitz in Landau und Mannheim bieten ihr individuelles und kompetentes Beratungsangebot nun auch in Neustadt an. EUTB Beratung in der Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, Bürgerecke Neustadt, jeden 2. Donnerstag im Monat, 13 bis 17 Uhr, Telefon 06321 185184. |cd/ps

Arbeitskreis Asyl

Ab sofort Einzelsprechstunden

Neustadt. Die offene Sprechstunde des AK Asyl hat seit den Sommerferien einen sehr regen Zulauf von Beratungsfällen erfahren. Angesichts der neuen Corona-Verordnung für November werden die offenen Sprechstunden des AK Asyl im Interkulturellen Haus in der Talstraße 9 nicht in gewohnter Weise jeden Montag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr durchgeführt werden. Stattdessen wird gebeten, dass Anfragen auf den Anrufbeantworter unter Telefon 06321 32036 gefahren. Angesichts der neuen Corona-Verordnung für November werden die offenen Sprechstunden des AK Asyl im Interkulturellen Haus in der Talstraße 9 nicht in gewohnter Weise jeden Montag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr durchgeführt werden. Stattdessen wird gebeten, dass Anfragen auf den Anrufbeantworter unter Telefon 06321 32036 gefahren. Angesichts der neuen Corona-Verordnung für November werden die offenen Sprechstunden des AK Asyl im Interkulturellen Haus in der Talstraße 9 nicht in gewohnter Weise jeden Montag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr durchgeführt werden. Stattdessen wird gebeten, dass Anfragen auf den Anrufbeantworter unter Telefon 06321 32036 gefahren. Weitere Infos unter ak-asyl-nw.de. |ps

Die Gesundheit geht vor!

Leibniz-live-Termine verschoben

Neustadt. Aufgrund der Entwicklung des Infektionsgeschehens hat das Leibniz-Gymnasium die Besichtigungstermine, die ursprünglich für November 2020 angesetzt waren, auf Januar 2021 verschoben. Die bereits gebuchten Termine werden alle storniert. Um „das Leibniz“ doch noch live kennenzulernen, können sich Interessierte für die folgenden Alternativen anmelden: Freitag, 8. Januar, 14 Uhr; Montag, 11. Januar, 14 Uhr; Dienstag, 19. Januar, 14 Uhr; Donnerstag, 21. Januar, 14 Uhr; Samstag, 23. Januar, 9, 11 und 13 Uhr; Mittwoch, 27. Januar, 14 Uhr. Diese Termine sind ausschließlich für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 und deren Sorgeberechtigte bestimmt. Weitere Informationen unter <https://lg-nw.de/>. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über die Homepage der Schule. |cd/ps


BESTATTUNGSINSTITUT Labrenz
 Jahnstraße 17 – 19
 67434 Neustadt/Weinstraße
0 63 21 / 92 93 92
 Tag und Nacht


BILDHAUEREI Zwinger & Pitz GbR
 GRABSTEINE - ABDECKPLATTEN
 BILDHAUERARBEITEN
 ☎ **06321 / 18191**
 Hermann-Wehrle-Str. 12 - 67433 Neustadt - Fax: 06321 / 18192

LEBEN VOLLENDEN
 Landauer Straße 88
 67434 Neustadt
 info@bestattungen-stier.de
Telefon 06321 2158

 BESTATTUNGEN STIER

Bechtold & Schurig
 Ihr Meisterbetrieb für Naturstein
 • Grabmale
 • Küchenarbeitsplatten, Waschtische
 • Fensterbänke, Treppen für innen und außen
 • Brunnen
 Im Altenschemel 20 • 67435 NW-Lachen-Speyerdorf
 Tel.: 06327 / 5644 • Fax 06327 / 961105
 Bechtold-Schurig@t-online.de

Ulmer BESTATTUNGEN Ulmer
 Elisabeth Günter
 67454 Haßloch Böhler Str. 8
 ☎ **06324/80251** www.bestattungen-ulmer.de ☎ **06324/80251**
 Erd-, Feuer-, Seebestattungen - Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge
 Ruheforst und Friedwald

Ihr Anruf zeigt uns Ihr Vertrauen.

Bestattungen Bernd Dahlke
 67454 Haßloch - August-Bebel-Straße 9 - Tel. 06324 - 989236